

Trump und Musk im Duett: Verteidigungsausgaben auf der Prüfstand!

US-Präsident Trump beauftragt Elon Musk mit der Überprüfung des Verteidigungsbudgets und kritisiert exzessive Panama-Kanal-Gebühren.

Phoenix, USA - US-Präsident Donald Trump hat Elon Musk offiziell mit der Überprüfung der Verteidigungsausgaben beauftragt. Während eines Pressebriefings im Weißen Haus erklärte er, dass Musk nicht nur für die Überprüfung des Bildungsbereichs zuständig sei, sondern auch die Ausgaben des Pentagon unter die Lupe nehmen soll. Der Haushalt des US-Verteidigungsministeriums beträgt in diesem Jahr erstaunliche 850 Milliarden Dollar, was die Dringlichkeit dieser Maßnahme unterstreicht. Trumps Ankündigung fiel zeitlich zusammen mit der drohenden Einstellung der Tätigkeiten von USAID, was zu einer weitreichenden Freistellung von fast allen der rund 10.000 Mitarbeiter weltweit führen könnte, wie **oe24 berichtete**.

Gleichzeitig trat Trump in Phoenix vor zehntausenden konservativen Anhängern auf und wies Ängste zurück, Musk könnte ihn in der Regierung verdrängen. „Die Idee, dass ich die Präsidentschaft an Musk abgegeben habe, ist reine Fiktion“, betonte Trump, nachdem Musk kürzlich einen Notfallhaushalt zur Vermeidung eines Regierungsstillstands ins Wanken gebracht hatte. Trotz des Einflusses, den Musk mit über 100 kritischen Beiträgen zur ursprünglichen Haushaltsvorlage ausübte, scheint Trump diese gesellschaftliche Dynamik als Chance zu sehen, um mit Musk gemeinsame Ziele zu verfolgen. Trump wurde bei seinem Auftritt erheblich von der Menge

angefeuert und sprach auch über internationale Themen, einschließlich des Kriegs zwischen Russland und der Ukraine, sowie zu direkten Angriffen auf panamaische Gebühren für den Panama-Kanal, wie **NBC News berichtete**.

Die wachsende Nähe zwischen Trump und Musk könnte die politische Landschaft weiter verändern. Musk, der erheblich in Trumps Wahlkampf investierte, wurde von Trump mit der Leitung einer neuen Behörde betraut, die darauf abzielt, Regierungsabfälle zu reduzieren. Trumps Strategie wird dabei von der Vorstellung geleitet, dass die milliardenschwere Unterstützung von Musk für die Republikanische Partei von enormem Wert sein könnte, insbesondere wenn es darum geht, andere Mitglieder des Kongresses zur Loyalität zu bewegen.

Details	
Ort	Phoenix, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.nbcnews.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at